

Protokoll

Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses

Sitzung: Mittwoch, 02.03.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Holger Herlitschke - B90/GRÜNE

Mitglieder

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Herr Björn Hinrichs - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Frau Nicole Palm - SPD

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Herr Jens-Wolfhard Schicke-Uffmann - Piratenpartei

Herr Jürgen Wendt - CDU

Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE.

weitere Mitglieder

Herr Andreas Becker - SPD

Herr Gregor Dreischhoff - CDU

Frau Barbara Räder - B90/GRÜNE

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Herr Klaus Benscheidt - Verwaltung

Herr Thorsten Warnecke - Verwaltung

Frau Bianca Winter - Verwaltung

Herr Thomas Schulze - Verwaltung

Abwesend

weitere Mitglieder

Herr William Labitzke - SPD

entschuldigt

Herr Jörg Matthes - CDU

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 1.1 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.02.2016 | |
| 2 | Mitteilungen | |
| 2.1 | Antrag auf Umbau und Austausch vorhandener Tore der Eckert & Ziegler Umwelttechnik GmbH
(Az.: 0630/3882/2015) | 15-00873 |
| 2.2 | Linienführung der Buslinie 418 innerhalb von Lamme nach Fertigstellung der Busschleuse Raffteichbad | 16-01589 |
| 2.3 | Ortsdurchfahrt Watenbüttel - Ergebnisse aus einem Gespräch mit Herrn Minister Lies | 16-01700 |
| 2.4 | Einführung der Buslinie 426 Flughafen - Hamburger Straße | 16-01732 |
| 2.5 | Ackerrandstreifen städtischer Flächen | 16-01701 |
| 3 | Planung und Bau der Stadtstraße Nord zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg | 16-01425 |
| 3.1 | Planung und Bau der Stadtstraße Nord zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg | 16-01425-01 |
| 3.2 | Änderungsantrag: Planung und Bau der Stadtstraße Nord (16-01425) | 16-01742 |
| 4 | 92. Änderung des Flächennutzungsplans "Auf dem Anger Nord"
Auslegungsbeschluss
Stadtgebiet nördlich der Straße "Auf dem Anger" | 16-01580 |
| 5 | Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Auf dem Anger-Nord", BI 40
Stadtgebiet nördlich der Straße Auf dem Anger (Geltungsbereich A)
Teilbereich des Flurstückes 91, Flur 3, Gemarkung Waggum (Geltungsbereich B)
Auslegungsbeschluss, Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für einen Teilbereich | 16-01409 |
| 6 | Städtebaulicher Vertrag "Auf dem Anger-Nord", BI 40
Stadtgebiet nördlich der Straße Auf dem Anger | 16-01393 |

7	Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Warnekamp", RH 59 Stadtgebiet zwischen Warnekamp, Sportplatz, neuer Grundschule und der Straße "Am Schwarzen Berge" Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-01421
8	Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Warnekamp", RH 59 Stadtgebiet zwischen Warnekamp, Sportplatz, neuer Grundschule und der Straße "Am Schwarzen Berge"	16-01522
9	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Alsterplatz", HO 51 Stadtgebiet zwischen Alsterplatz, Wiedweg, Rheinring, Wilhelm- Bracke-Gesamtschule und Störweg Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-01395
10	Städtebaulicher Vertrag "Alsterplatz", HO 51 Stadtgebiet zwischen Alsterplatz, Wiedweg, Rheinring, Wilhelm- Bracke-Gesamtschule und Störweg	16-01514
11	Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Ohefeld-Nord", RH 61 Änderung des Aufstellungsbeschlusses Stadtgebiet östlich der Vorwerksiedlung und nördlich der Straße Ohefeld	16-01424
12	Anträge	
12.1	Einführung einer 10er-Karte für Kinder im ÖPNV in Braunschweig	16-01688
13	Anfragen	
13.1	Wohnbebauung auf dem Grundstück der ehemaligen Markthalle	16-01683
13.2	Ausgleichsmaßnahmen im Bebauungsplan "Auf dem Anger-Nord"	16-01684
13.3	Bautätigkeiten der Umlandkommunen	16-01685
13.4	Beweissicherungsverfahren B-Plan WA 69 "Vor den Hörsten"	16-01686
13.5	Bau und Planung Stadtstraße Nord	16-01689
13.6	Verkehrszählungen um den Flughafen	16-01682

Nichtöffentlicher Teil:

- 14 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 15 Mitteilungen
- 16 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.02.2016

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2. Mitteilungen

- 2.1. Antrag auf Umbau und Austausch vorhandener Tore der Eckert & Ziegler Umwelttechnik GmbH** **15-00873**
(Az.: 0630/3882/2015)

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.2. Linienführung der Buslinie 418 innerhalb von Lamme nach Fertigstellung der Busschleuse Raffteichbad** **16-01589**

Ratsfrau Ohnesorge fragt nach dem Sachstand einer partiellen Führung der Buslinie 418 über die Straße „Im Ganderhals“, um eine Anbindung an die IGS Wilhelm-Bracke zu ermöglichen.

Herr Benscheidt erläutert, dass hierzu eine Vorlage erstellt werde, die voraussichtlich in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 20. April 2016 behandelt werden solle.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.3. Ortsdurchfahrt Watenbüttel - Ergebnisse aus einem Gespräch mit Herrn Minister Lies** **16-01700**

Ratsherr Dobberphul fragt, ob Verkehrsbehinderungen/Staus auf den städtischen Hinweistafeln angezeigt werden könnten. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Auf Frage von Ratsherrn Dr. Büchs teilt Stadtbaurat Leuer mit, dass es zu der Errichtung einer Ortsumfahrung keinen neuen Sachstand gebe.

Ratsherr Manlik betont die Notwendigkeit einer Ortsumfahrung in dem Bereich.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.4. Einführung der Buslinie 426 Flughafen - Hamburger Straße

16-01732

Ratsfrau Palm bittet um Auskunft, wie die Buslinie 426 im Bereich der Hamburger Straße geführt werden solle.

Die Verwaltung sagt eine Aussage zur Niederschrift zu.

Protokollnotiz:

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH hat mitgeteilt, dass die Buslinie 426 an der Hamburger Straße am bestehenden Bussteig Richtung Pockelsstraße abfahren wird.

Die Ankunft erfolgt mit Betriebsaufnahme am 18. März 2016 zunächst an dem Mast für den Ersatzverkehr kurz vor der Kreuzung Hamburger Straße/Ring. Der Bus biegt von dort aus nach rechts ab, um an der Lichtsignalanlage Reiherstraße zu wenden und die Rückfahrt von dort aus zu beginnen. In stadteinwärtiger Richtung auf der Hamburger Straße wird eine erforderliche Pausenhaltestelle auf dem Parkstreifen eingerichtet.

Die Ankunft am Mast des Ersatzverkehrs soll nur vorübergehend erfolgen, da die langen Umstiegswege zur Stadtbahnhaltestelle aus Fahrgastsicht sehr ungünstig sind. Es wird daher eine alternative Lösung erarbeitet. Diese wird voraussichtlich eine Ankunft in der Stadtbahnhaltestelle Hamburger Straße beinhalten.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.5. Ackerrandstreifen städtischer Flächen

16-01701

Bürgermitglied Räder bittet um eine Aussage, wieviel Pächter es insgesamt gäbe. Außerdem bittet sie um Mitteilung, wie die Pächter auf die Verpflichtung hingewiesen würden.

Stadtbaurat Leuer erläutert, dass die Fragen an die zuständige Liegenschaftsverwaltung weitergeleitet würden. Eine Aussage solle zur Niederschrift erfolgen.

Protokollnotiz:

Insgesamt gibt es die in der Mitteilung genannten 35 Pächter für Ackerlandflächen.

In die Pachtverträge wird folgende Formulierung aufgenommen:

„Zusätzlich vereinbaren die Parteien folgendes:

Laut Ratsbeschluss vom 27.08.2013 muss bei Ackerlandflächen ein 5 m breiter Ackerrandstreifen extensiv bewirtschaftet werden. Genaue Lage und Ausgestaltung der Ackerrandstreifen sind mit der Naturschutzbehörde vorab abzustimmen.“

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.6 Mündliche Mitteilungen:

Nutzung des Posttunnels am Hauptbahnhof

Stadtbaurat Leuer informiert, dass Herr Horn von der DB Netz AG zu diesem Thema an der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 20. April 2016 teilnehmen werde.

Stadtbaurat Leuer berichtet, dass sich die Stadt Braunschweig an der Earth Hour am 19. März 2016 beteilige.

Stadtbahnbaumaßnahme Stobenstraße

Stadtbaurat Leuer erläutert, dass zurzeit die Pläne erstellt würden und eine Bürgerinformation vorbereitet werde. Es sei geplant, die Pläne dem Planungs- und Umweltausschuss im Mai 2016 vorzulegen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt müsse die Art des Pflasters im Gleisbereich festgelegt werden. Es sei geplant, Granitpflaster zu verwenden. Dieses sei etwas heller als das üblicherweise verwendete Basaltpflaster.

3. Planung und Bau der Stadtstraße Nord zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg 16-01425

Protokollnotiz:

Die Tagesordnungspunkt 3, 3.1, 3.2 und 13.5 werden zusammengefasst beraten.

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage 16-01689, Bau und Planung der Stadtstraße Nord. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Stadtbaurat Leuer beantwortet Nachfragen von Rats Herrn Dr. Büchs.

Ratsherr Dr. Büchs erläutert den Änderungsantrag 16-01742 der BIBS-Fraktion.

Stadtbaurat Leuer verweist auf die ausführliche Beratung zu diesem Thema in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 10. Februar 2016.

Nach weiterer Beratung wird vereinbart, über die einzelnen Punkte des Änderungsantrages 16-01742 getrennt abzustimmen.

Im Anschluss wird über die Beschlussvorlage 16-01425-01 abgestimmt.

Beschluss:

Beschlossen in der Fassung der Vorlage 16-01425-01

3.1. Planung und Bau der Stadtstraße Nord zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg 16-01425-01

Beschluss:

- "1. Der Planung der Stadtstraße Nord (Variante 2) entsprechend der Anlage A wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planfeststellungsverfahren nach Niedersächsischem Straßengesetz (NStrG) einzuleiten."

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 3 Enthaltungen: 0

Beschluss:

1. Dem Ausbau einer Verbindung Mittelweg - Bienroder Weg (Variante 2 im Rahmenplan Nördliches Ringgebiet 2013, S. 63 mit Abb.44) als Erschließungsstraße für das Baugebiet "Taubenstraße" wird zugestimmt.
2. Das zweite projektierte Baugebiet am Sackweg wird über eine Stichstraße ohne Verbindung zur Hamburger Straße erschlossen sowie im Süden über die Ludwigstraße.
3. Zur Entlastung der Kreuzung Mittelweg/Rebenring prüft die Verwaltung die Möglichkeit der Erschließung des dritten geplanten Baugebietes "ehemaliges Gelände der Braunschweiger Zeitung" ausschließlich über die Hamburger Straße.
4. Die schriftlichen Stellungnahmen von MOVE BS, des ADFC vom 08.02.106 sowie vom Braunschweiger Forum vom 01.02.2016 und 07.02.2016 (s. Anlage) finden Berücksichtigung soweit sie die o.g. Planungen betreffen.
5. Infolge der Veränderungen im Verkehrsaufkommen (z.B. durch Verlagerung der VW-Lagerflächen aus Kralenriede in das neue Logistikzentrum nach Harvesse) erfolgen die Planungen auf Basis aktualisierter Verkehrszählung im betroffenen Planungsbereich und seinem Umfeld. Diese Verkehrszählungen werden unverzüglich durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.	dafür: 3	dagegen: 7	Enthaltung: 1
Zu 2.	dafür: 3	dagegen: 8	Enthaltungen: 0
Zu 3.	dafür: 3	dagegen: 8	Enthaltungen: 0
Zu 4.	dafür: 3	dagegen: 8	Enthaltungen: 0
Zu 5.	dafür: 3	dagegen: 8	Enthaltungen: 0

**4. 92. Änderung des Flächennutzungsplans "Auf dem Anger Nord"
Auslegungsbeschluss
Stadtgebiet nördlich der Straße "Auf dem Anger"**

16-01580

Protokollnotiz:

Die Tagesordnungspunkte 4, 5, 6 und 13.2 werden zusammengefasst beraten

Herr Warnecke beantwortet die Anfrage 16-01684, Ausgleichsmaßnahmen im Bebauungsplan „Auf dem Anger-Nord“. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ratsherr Dr. Büchs und Bürgermitglied Räder bitten um ergänzende Informationen zu den erfolgten Amphibienuntersuchungen. Stadtbaurat Leuer sagt eine Beantwortung für die Sitzung des Verwaltungsausschusses zu.

Protokollnotiz:

Die Mitteilung an den Verwaltungsausschuss DS 16-01760, Amphibienuntersuchung im Geltungsbereich des Flächennutzungsplans und Bebauungsplans "Auf dem Anger-Nord", ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf Frage von Ratsherrn Schicke-Uffmann teilt Herr Warnecke mit, dass Art und Umfang der Erheblichkeit im Umweltbericht detailliert beschrieben würden und für ein Schutzgut unter Umständen sowohl negative als auch positive Auswirkungen haben könne. Aus diesem Grund würden keine „Vorzeichen“ (gut/schlecht) angegeben. Die Erheblichkeit gebe lediglich an, in welchem Ausmaß das Schutzgut betroffen sei.

Herr Warnecke beantwortet weitere Fragen von Ratsherrn Schicke-Uffmann.

Ratsherr Dr. Büchs bemängelt, dass im vorliegenden Fall ein Naturschutzgebiet in ein Gewerbegebiet umgewandelt werde.

Stadtbaurat Leuer weist darauf hin, dass lediglich der im Landschaftsrahmenplan aus dem Jahr 1999 dargestellte nordöstliche Bereich noch als potentielles Naturschutzgebiet dargestellt worden sei. Dieser sehr kleine Bereich sei seit längerer Zeit bebaut. Der nunmehr beplante Bereich sei kein Naturschutzgebiet.

Stadtbaurat Leuer betont, dass die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in unmittelbarer Nähe erfolgen sollen.

Beschluss:

„Dem Entwurf der 92. Änderung des Flächennutzungsplanes „Auf dem Anger Nord“ sowie der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 1

- 5. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Auf dem Anger-Nord", BI 40 16-01409**
Stadtgebiet nördlich der Straße Auf dem Anger (Geltungsbereich A)
Teilbereich des Flurstückes 91, Flur 3, Gemarkung Waggum (Geltungsbereich B)
Auslegungsbeschluss, Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für einen Teilbereich

Beschluss:

„1. Dem Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift „Auf dem Anger-Nord“, BI 40, sowie der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.
2. Für den in der Anlage 5 dargestellten Teilbereich wird der Aufstellungsbeschluss vom 5. Juni 2007 aufgehoben.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 1

- 6. Städtebaulicher Vertrag "Auf dem Anger-Nord", BI 40 16-01393**
Stadtgebiet nördlich der Straße Auf dem Anger

Beschluss:

„Dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für das Baugebiet „Auf dem Anger-Nord“, BI 40, zwischen der Stadt und der Planungsgemeinschaft Auf dem Anger-Nord GbR mit den in der Begründung aufgeführten wesentlichen Inhalten wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 1

- 7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Warnekamp", RH 59 16-01421**
Stadtgebiet zwischen Warnekamp, Sportplatz, neuer Grundschule und der Straße "Am Schwarzen Berge"
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Protokollnotiz:

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden zusammengefasst beraten.

Ratsherr Manlik macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen der erfolgten Baumfällungen auch Bäume beseitigt worden seien, die aufgrund der Festsetzungen im Bebauungsplan erhalten werden sollten.

Stadtbaurat Leuer sagt eine Überprüfung zu.

Auf Frage von Ratsherrn Schicke-Uffmann teilt Herr Warnecke mit, dass sich der Verkäufer in Grundstückskaufverträgen verpflichten könne, bestimmte Bauleistungen zu erbringen. Sollte ein Vorhaben nicht fertiggestellt werden, seien in den Grundstücksverträgen in der Regel entsprechende Rücktrittsrechte vereinbart.

Ratsherr Dr. Büchs bedauert, dass weiterhin Bodendecker verwendet würden, die intensiv mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden müssten.

Ratsherr Dr. Büchs geht auf die erhöhten Lärmwerte durch den Anlieferverkehr und die Kühlaggregate ein. Stadtbaurat Leuer verdeutlicht, dass die Vorschriften der TA Lärm eingehalten würden.

Ratsfrau Palm begrüßt das Vorhaben. Eine von Ratsherrn Dr. Büchs angeregte Realisierung eines Nahversorgermarktes im Bereich des Ligusterweges sei aufgrund der zu geringen Verkaufsflächen in diesem Bereich nicht durchführbar.

Beschluss:

- „1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 6 und 7 zu behandeln.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Warnekamp“, RH 59, bestehend aus der Planzeichnung, dem zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan mit Erläuterungsbericht und den textlichen Festsetzungen wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

- 8. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 16-01522**
"Warnekamp", RH 59
Stadtgebiet zwischen Warnekamp, Sportplatz, neuer Grundschule und der Straße "Am Schwarzen Berge"

Beschluss:

„Dem Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Warnekamp“, RH 59, zwischen der Stadt und der LIST + WILBERS Projektentwicklung

GmbH, Nordhorn, mit den in der Begründung aufgeführten wesentlichen Inhalten wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 1

- 9. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Alsterplatz", HO 51 16-01395**
Stadtgebiet zwischen Alsterplatz, Wiedweg, Rheinring, Wilhelm-
Bracke-Gesamtschule und Störweg
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Protokollnotiz:

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden zusammengefasst beraten.

Herr Warnecke beantwortet mehrere Fragen von Ratsherrn Schicke-Uffmann.

Ratsfrau Ohnesorge macht auf das erhöhte Verkehrsaufkommen durch das neue Wohngebiet insbesondere für die Straße „Im Ganderhals“ aufmerksam.

Herr Benscheidt verweist auf die Ausführungen zur Buslinie 418 unter TOP 2.2. In der angekündigten Vorlage seien auch Ausführungen zum Verkehrsaufkommen in diesem Bereich geplant.

Ratsherr Herlitschke und Bürgermitglied Becker kritisieren, dass in den textlichen Festsetzungen B II 3 festgesetzt werde, dass Photovoltaikanlagen und solarthermische Anlagen oberhalb der vorgeschriebenen Dachbegrünung nur auf maximal 50% der Dachfläche zulässig seien und dabei einen Abstand von mindestens 3,00 m von der Dachkante einhalten müssten.

Stadtbaurat Leuer verdeutlicht, dass mit diesen Festsetzungen Ziele der Wohnumfeld- und Stadtgestaltung verfolgt würden. Insbesondere solle dadurch die Wahrnehmbarkeit der begrünten Dachflächen von den höhergelegenen Gebäuden der Umgebung aus gesichert sowie die Wahrnehmbarkeit von öffentlichen Räumen aus reduziert werden.

Nach weiterer Diskussion stimmt der Planungs- und Umweltausschuss der Vorlage unter der Bedingung zu, dass in den textlichen Festsetzungen B II 3 in Bezug auf Photovoltaikanlagen und solarthermische Anlagen eine Ausnahmeregelung geschaffen werde.

Die Verwaltung kündigt eine entsprechende Ergänzungsvorlage für die Sitzung des Verwaltungsausschusses an.

Beschluss:

- "1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß Anlage 6 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Alsterplatz“, HO 51, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür 10 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

**10. Städtebaulicher Vertrag "Alsterplatz", HO 51
Stadtgebiet zwischen Alsterplatz, Wiedweg, Rheinring, Wilhelm-
Bracke-Gesamtschule und Störweg**

16-01514

Beschluss:

„Dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für das Baugebiet „Alsterplatz“, HO 51, zwischen der Stadt, der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH und der Nibelungen-Wohnbau-GmbH (NiWo) als Erschließungsträgerin mit den in der Begründung aufgeführten wesentlichen Inhalten wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

**11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift
"Ohefeld-Nord", RH 61
Änderung des Aufstellungsbeschlusses**

16-01424

**Stadtgebiet östlich der Vorwerksiedlung und nördlich der Straße
Ohefeld**

Aus Sicht von Ratsfrau Palm sei die Lage der Kindertagesstätte auf dem Grundstück ungünstig. Es fehle auch eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Auf Frage von Ratsfrau Palm teilt Stadtbaurat Leuer mit, dass VW weiterhin an dem Vorhaben festhalte. Es solle jedoch nicht unter zeitlichem Druck realisiert werden, d.h. es sei evtl. auch ein späterer Baubeginn denkbar.

Ratsherr Schicke-Uffmann fragt, ob das Parkhaus an anderer Stelle geplant sei, um den Parkdruck zu senken.

Stadtbaurat Leuer teilt mit, dass das Parkhaus von VW gegenwärtig nicht weiter verfolgt werde. Der Standort der Kindertagesstätte solle jedoch so angeordnet werden, dass die Stellplatzflächen möglichst nur geringfügig tangiert würden.

Auf Frage von Ratsherrn Dobberphul teilt Stadtbaurat Leuer mit, dass die Erschließung der Kindertagesstätte über den Parkplatz erfolge.

Beschluss:

"Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ohefeld-Nord“, RH 61, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

12. Anträge

12.1. Einführung einer 10er-Karte für Kinder im ÖPNV in Braunschweig

16-01688

Ratsfrau Palm erläutert den Antrag.

Stadtbaurat Leuer teilt mit, dass zurzeit bereits die Möglichkeit bestehe, Kinderfahrkarten in beliebiger Stückzahl im Vorverkauf zu erwerben, so dass der Einzelkauf einer Kinderkarte

beim Fahrer entfalle. Der Vorverkauf sei sowohl bei den Geschäftsstellen der Braunschweiger-Verkehrs GmbH als auch auf den Fahrzeugen möglich. Eine Ermäßigung sei bisher nicht vorgesehen.

Auf Frage von Ratsfrau Palm teilt Stadtbaurat Leuer mit, dass die Braunschweiger-Verkehrs GmbH signalisiert habe, die Möglichkeit des Vorverkaufs zukünftig besser zu kommunizieren.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH Möglichkeiten der Einführung einer 10er-Karte für Kinder im ÖPNV zu prüfen, und dem Rat ein entsprechendes Modell zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

13. Anfragen

13.1. Wohnbebauung auf dem Grundstück der ehemaligen Markthalle 16-01683

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage beigefügt.

13.2. Ausgleichsmaßnahmen im Bebauungsplan "Auf dem Anger-Nord" 16-01684

Siehe Ausführungen zu TOP 4.

13.3. Bautätigkeiten der Umlandkommunen 16-01685

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage beigefügt.

13.4. Beweissicherungsverfahren B-Plan WA 69 "Vor den Hörsten" 16-01686

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage beigefügt.

13.5. Bau und Planung Stadtstraße Nord 16-01689

Siehe Ausführungen zu TOP 3.

13.6. Verkehrszählungen um den Flughafen 16-01682

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage beigefügt.

Mündliche Fragen:

Baumschnitt Parkplatz Hornbachgelände Frankfurter Straße

Ratsherr Herlitschke berichtet, dass die Bäume auf dem Parkplatz des Hornbachgeländes extrem zurückgeschnitten wurden und somit faktisch nicht mehr vorhanden seien. Hinsichtlich der Anpflanzungen auf dem Parkplatz müsse es Festsetzungen im Bebauungsplan geben. Ratsherr Herlitschke bittet um Prüfung, ob der Eigentümer diese Maßnahme durchführen dürfe.

Stadtbaurat Leuer sagt eine Prüfung zu.

Planung des Ringgleisweges im Bereich des Kennelbades

Frau Räder fragt, warum der Zugang zum Ringgleis über die Südseite und nicht über die Nordseite erfolgen solle.

Herr Warnecke teilt mit, dass diese Planung im Arbeitskreis Ringgleis thematisiert werde. Alle möglichen Erschließungsvarianten seien über die Südseite vorgesehen, da auf dieser Seite nur wenig Gehölze beseitigt werden müssten. Außerdem bestehe hier der direkte Anschluss an das neue Nachwuchsleistungszentrum von Eintracht Braunschweig und an den Nord-Südweg entlang der Oker.

Herr Warnecke informiert weiterhin, dass im Hinblick auf die Krötenwanderung in diesem Bereich u.a. Krötentunnel geplant seien.

Bebauungsplan Gewerbehof Elmblick

Ratsherr Kühn erklärt, dass nach seiner Kenntnis Beherbergungsbetriebe in diesem Bereich ausgeschlossen seien. Nun solle hier ein Hotel gebaut werden. Er bittet um eine Auskunft aus dem geltenden Bebauungsplan.

Stadtbaurat Leuer sagt dies zu.

Die Sitzung wird um 17:50 Uhr geschlossen.

Herlitschke
Vorsitzender

Leuer
Stadtbaurat

Schulze
Protokollführung